

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.12.2022

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 01.12.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** **Planamelt PRO**
- **Artikelnummer:** 24.520
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Schmelzklebstoff für industrielle Anwendungen
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:** Planatol GmbH
Fabrikstr. 30 - 32
83101 Rohrdorf
Email: info@planatol.de
Tel.: +49 (8031) 720-0
- **Auskunftgebender Bereich:** Bereich Gefahrgut/Gefahrstoffe
- **1.4 Notrufnummer:** Infraserb GmbH & Co. Höchst KG
+49 69 305 6418

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** entfällt
- **Gefahrenpiktogramme** entfällt
- **Signalwort** entfällt
- **Gefahrenhinweise** entfällt
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:** Schmelzklebstoff auf Polyolefin-Basis
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:** entfällt

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.12.2022

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 01.12.2022

Handelsname: Planamelt PRO

(Fortsetzung von Seite 1)

- **nach Hautkontakt:** Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt rasch mit kaltem Wasser abkühlen.
Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen.
Ärztlicher Behandlung zuführen.
- **nach Augenkontakt:** Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:** Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Bei Überhitzung kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid, Kohlendioxid
Kohlenwasserstoffe
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.12.2022

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 01.12.2022

Handelsname: Planamelt PRO

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
An einem kühlen Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
- **Atemschutz**
Handschuhe / wärmeisolierend.
- **Handschutz**
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Handschuhe aus dickem Stoff.
- **Handschuhmaterial**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augen-/Gesichtsschutz**
beim Umgang mit geschmolzenem Produkt Schutzbrille tragen

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.12.2022

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 01.12.2022

Handelsname: Planamelt PRO

· **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung.

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· **Aggregatzustand**

fest

· **Farbe**

farblos trüb

· **Geruch:**

produktspezifisch

· **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

nicht zutreffend

· **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**

nicht bestimmt

· **Entzündbarkeit**

Der Stoff ist nicht entzündlich.

· **Flammpunkt:**

>220 °C

· **Zündtemperatur:**

>300 °C

· **pH-Wert:**

nicht anwendbar.

· **Viskosität:**

· **Kinematische Viskosität**

Nicht anwendbar.

· **dynamisch bei 170 °C:**

ca. 6500 mPas (Brookfield, DIN 53019)

· **Löslichkeit**

· **Wasser:**

unlöslich

· **Dampfdruck:**

Nicht anwendbar.

· **Dichte und/oder relative Dichte**

· **Dichte bei 20 °C:**

0,92 g/cm³

· **Partikeleigenschaften**

Siehe Abschnitt 3.

· 9.2 Sonstige Angaben

· **Aussehen:**

· **Form:**

fest

· **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

· **Explosive Eigenschaften:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Zustandsänderung**

· **Erweichungstemperatur/-bereich:**

ca. 130 °C (Mettler)

· **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

· **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff**

· **Entzündbare Gase**

entfällt

· **Aerosole**

entfällt

entfällt

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.12.2022

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 01.12.2022

Handelsname: Planamelt PRO

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Oxidierende Gase**
- **Gase unter Druck** entfällt
- **Entzündbare Flüssigkeiten** entfällt
- **Entzündbare Feststoffe** entfällt
- **Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische** entfällt
- **Pyrophore Flüssigkeiten** entfällt
- **Pyrophore Feststoffe** entfällt
- **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische** entfällt
- **Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln** entfällt
- **Oxidierende Flüssigkeiten** entfällt
- **Oxidierende Feststoffe** entfällt
- **Organische Peroxide** entfällt
- entfällt

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 01.12.2022

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 01.12.2022

Handelsname: Planamelt PRO

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende
Stoffe und Gemische**

entfällt

· **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und
Erzeugnisse mit Explosivstoff**

entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu
vermeidende Bedingungen:** Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher
Reaktionen** bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine gefährlichen
Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Überhitzung vermeiden
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche
Zersetzungsprodukte:** Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Kohlenwasserstoffe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-
reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sensibilisierung der Atemwege/
Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.12.2022

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 01.12.2022

Handelsname: Planamelt PRO

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** nicht leicht biologisch abbaubar
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** Nicht wassergefährdend.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Entsorgung entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften
Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.
- **Abfallschlüsselnummer:** Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 01.01.1999 nicht nur produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen.
Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)

Druckdatum: 01.12.2022

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 01.12.2022

(Fortsetzung von Seite 7)

- **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA** *entfällt*

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
· **ADR, ADN, IMDG, IATA** *entfällt*

- **14.3 Transportgefahrenklassen**
- **ADR, ADN, IMDG, IATA**
- **Klasse** *entfällt*

· 14.4 Verpackungsgruppe
· ADR, IMDG, IATA *entfällt*

· **14.5 Umweltgefahren:** Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht anwendbar.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg
gemäß IMO-Instrumenten** Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:	Kein Gefahrgut nach den geltenden Verordnungen
-------------------------------------	--

· **UN "Model Regulation":** *entfällt*

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

· **Nationale Vorschriften:**

· **Wassergefährdungsklasse:** Im allgemeinen nicht wassergefährdend.

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Planatol GmbH
info@planatol.de

· **Ansprechpartner:** S.O.

Datum der Vorgängerversion: 24.05.2022

· Versionsnummer der

Vorgängerversion: 2.0

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt **gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 01.12.2022

Versionsnummer 3.0 (ersetzt Version 2.0)

überarbeitet am: 01.12.2022

Handelsname: Planamelt PRO

(Fortsetzung von Seite 8)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

· *** Daten gegenüber der Vorversion
geändert**

DE

Planamelt PRO

Weichmacherfreier Schmelzklebstoff

Typische Anwendungen

- Klebebinden von Büchern, Katalogen, Broschüren, Telefonbüchern, Zeitschriften auf allen gängigen Klebebindeautomaten
- Nachträgliches Runden des Buchrückens
- Ableimen von fadengehefteten Broschüren
- Two-shot-Verfahren – Vorleim (Primer) und Hauptleim mit unterschiedlichen Temperaturen

Weichmacherfreier Rückenleim mit mittlerer Klammerwirkung und ausgezeichneter Klebkraft. Die neue Polymerbasis des **Planamelt PRO** verleiht diesem Klebstoff gegenüber einem Standard-EVA-Rückenleim folgende Vorteile:

- bessere Klebkraft
- bessere Oxidationsstabilität, dadurch erheblich weniger Reinigungsaufwand, schonend für Anlagen.
- bessere Öl-Beständigkeit,
- deutlich bessere Blattkantenhaftung und Haltbarkeit der fertigen Produkte,
- deutlich geringere Geruchsabgabe,
- höhere Wärmestandfestigkeit und Kältestandfestigkeit.
- deutlich niedrigerer Klebstoffverbrauch, ca. 20 – 60% durch den niedrigeren Klebstoffauftrag, abhängig von Substraten und Maschineneinstellungen.

Technische Daten

Spezifikationswerte

Viskosität * (Brookfield, DIN 53019, 170° C)	5.500 – 7.500 mPas
Erweichungspunkt (Mettler) *zum Zeitpunkt der Produktion	120 – 140° C

Typische technische Eigenschaften

Offene Zeit	mittel
Abbindezeit	mittel
Farbe	farblos bis leicht gelblich

Lieferform/Gebinde

Granulat, 25 kg Säcke, weitere auf Nachfrage

Allgemeine Anwendungshinweise

Verarbeitung

Arbeitstemperatur (gemessen auf der Walze):

- Ableimen	150 – 170° C
- Rückenleim One shot:	150 – 180° C
- Rückenleim Two shot Vorleim:	170 – 180° C
- Rückenleim Two shot Hauptleim:	150 – 160° C
- auf dem Spinnerrad/Rakel	ca. 10 - 15° C höher einstellen
- im Vorschmelzbehälter:	ca. 20° C niedriger, mindestens 150° C

Bitte beachten Sie, dass mit der Veränderung der Arbeitstemperatur auch die anderen Parameter des Klebstoffes, wie offene Zeit, Viskosität und Klebkraft, sich verändern.

Längeres Heizen und mehrfaches Wiederaufheizen bewirken allmähliches Vergilben des Klebstoffes, zu langes und zu hohes Heizen führen zu dessen Unbrauchbarwerden, deshalb die aufgeschmolzene Klebstoffmenge dem Tagesverbrauch anpassen.

Vorschläge für Maschineneinstellungen

Rückenbearbeitung:

- Kerbtiefe: 0,5 - 1,2 mm
- Abstand der Kerben: 2,0 - 6,0 mm
- gleichmäßiger Klebstoffauftrag in der Stärke: 0,2 - 0,7 mm
- staubfreier Buchrücken
- **Anpressdruck des Umschlags auf den Buchblock muss im Vergleich zu EVA Klebstoff erhöht werden!**

Die Rückenbearbeitung und die Klebstoffauftragsmenge sind entsprechend der Papiersorte einzustellen. Grundsätzlich sollten die Papierfasern so gut wie möglich freigelegt werden. Bei leichten Papieren mit langen Fasern genügt eine schwächere Kerbung. Bei dünnen Papieren wie z.B. Tiefdruckpapier, oder sehr schweren gestrichenen Glanzpapieren muss auf die gute Rückenbearbeitung geachtet werden. Falls die Fräse mit Mikrokerbung oder fibre rougher vorhanden ist, sollte diese in 0,2-0,5 mm Tiefe zu einer normalen Kerbung geschaltet werden, um noch bessere Haltbarkeit der Klebebindung zu erreichen. Auch der Klebstoffauftrag kann nach Papierqualität optimiert werden: bei faserreichen leichten Papieren (z.B. Werkdruckpapier) reichen auch 0,2-0,3 mm Klebstoff aus. Bei schweren Papieren und dicken Bücher sollte 0,4-0,7mm auftragen werden.

WICHTIG! Planamelt ist eine neue Technologie, die nicht mit herkömmlichen Hotmelts vergleichbar ist. Es können nur dann hervorragende Ergebnisse erzielt werden, wenn die Anlage vorher gründlich gereinigt worden ist (siehe Reinigungsvorschlag im Beiblatt). Ferner empfehlen wir bei Ersteinsatz von Planamelt sich durch unseren Außendienst und unsere Anwendungstechnik beraten zu lassen, wie Sie durch optimale Maschinen- und Rückenbearbeitungseinstellungen wesentlich bessere Resultate als bei herkömmlichen Hotmelts erzielen können.

Lagerung

Empfohlener Verarbeitungszeitraum:

siehe Etikett

Das Produkt ist ab Auslieferungszeitpunkt für den genannten Zeitraum verarbeitbar, sofern sachgemäß, ungeöffnet im Originalgebinde, kühl und trocken gelagert. Empfohlene, optimale Lagertemperatur 15 – 25° C. Die Säcke nicht höher stapeln als bei Warenübergabe durch Planatol, damit das Granulat nicht verblockt.

Bei Verwendung nach Ablauf des genannten Verarbeitungszeitraums ist jede Gewähr od. Garantie seitens Planatol ausgeschlossen.

Reinigung

Vor dem Einsatz des **Planamelt PRO** ist auf sorgfältige Reinigung der Anlage zu achten (siehe Beiblatt).

Zur Beachtung

Die angegebenen Spezifikationswerte gelten für den Auslieferungszeitpunkt ab Werk der Ware bei Planatol. Im Zweifelsfall werden die Rückstellmuster von Planatol zur Überprüfung herangezogen als alleinige Referenz.

Planatol garantiert grundsätzlich nur die Einhaltung der im Klebstoffmerkblatt angegebenen Spezifikationswerte. Darüber hinaus gemachte Zusicherungen, auch mündlich, können grundsätzlich nicht garantiert werden.

Eine Eigenprüfung bzw. ein Test der Klebstoffe auf Eignung für den beabsichtigten Anwendungszweck durch den Anwender ist zwingend notwendig, insbesondere unter Einfluss der eigenen Produktionsbedingungen und verwendeten Substrate.

Vorschläge von Planatol beruhen auf Erfahrungen und sind grundsätzlich unverbindlich.

Die Angaben in diesem Klebstoffmerkblatt sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der aktuellen BGH-Rechtsprechung und somit unverbindlich. Bitte informieren Sie sich selbstständig bei dem für Sie zuständigen Planatolmitarbeiter über etwaige Aktualisierungen zu diesem Datenblatt, oder zur Eignung nach FDA, BfR, oder EU-Richtlinien.

Angaben zur Produktsicherheit entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Umstellung von Standard-Rückenleim auf Planamelt PRO Rückenleim, Reinigung der Auftragsanlage

Durch eine sehr gute Reinigungswirkung des Planamelt PRO Klebstoffes kommt es dazu, dass die vercrackten und zersetzten alten Klebstoffreste sowie andere diverse Verunreinigungen aus der Anlage ausgetragen werden. Dank seiner neuen Technologie ist Planamelt PRO außerdem nicht mit den üblichen EVA Klebstoffen kompatibel, die Klebstoffgemische müssen deswegen unbedingt vermieden werden, da diese Gemische deutlich schlechtere Klebeleistung haben.

Daher ist es sehr wichtig, die sorgfältige Vorreinigung der Anlage, die auch mal so aussehen kann (siehe Bild), durchzuführen.

Die Reinigung sollte nur einmal bei der Umstellung von einem EVA Klebstoff auf Planamelt PRO erfolgen. Während des Nutzens des Planamelt PRO Klebstoffes ist der Reinigungsaufwand viel geringer als bei EVA Klebstoff, die Reinigungsintervalle können deutlich verlängert werden, da Planamelt PRO Klebstoff oxidationsstabil und selbstreinigende Eigenschaften hat.



Basis-Checkliste (kann je nach Anlage variieren)

1. Den alten Klebstoff im Vorschmelzer (Premelter) lehrfahren und die Reste aus dem Leimbecken ablassen.
2. Die Schläuche vom Leimbecken trennen und den Leimbecken und Vorschmelzer mit dem Granulat Planamelt PRO Füllen (Ablassventile vorher schließen), die Temperatur im Vorschmelzer, Schlauch und Leimbecken auf 170-180°C stellen.
3. Nach dem Aufschmelzen und Erreichen der Temperatur über 130°C die Walzen 10 Minuten drehen lassen.
4. Klebstoff ablassen, separat aus dem Leimbecken über das Ablassventil und aus dem Premelter über die Schläuche. Dabei den Zustand der Anlage und der abgelassenen Schmelze kontrollieren. Die Reste von Ablagerungen im Leimbecken und Vorschmelzer auch mechanisch mit Spatel absapiteln (bitte geeignete Spatel aus Kunststoff oder Holz benützen, um die Anlage nicht zu beschädigen!)
5. Den Punkt 3 und 4 so lange wiederholen, bis die Maschine ausreichend gereinigt ist und kein Klebstoffgemisch vorhanden ist.

WICHTIG: Durchspülen mit dem frischen Planamelt PRO Klebstoff sollte aber mindestens 2 Mal stattfinden um eine ausreichende Reinigung zu gewährleisten und den alten Klebstoff komplett aus der Anlage wegzutragen.

6. Filter und Siebe ausbauen und kontrollieren, ggf. reinigen
7. Schläuche an den Leimbecken anschließen und vorgeschlagen Maschineneinstellungen vornehmen, Premelter mit Planamelt PRO Klebstoff füllen.

Reklamationen, die auf unzureichende Reinigung des Systems zurückzuführen sind, werden nicht akzeptiert.